



**Rechenschaftsbericht von Kateryna  
Antypova und Daniel Goede,  
Finanzreferat des AStA der Europa-  
Universität  
Viadrina  
Für das Studierendenparlament  
Zeitraum: 01.05.2008 – 31.07.2008**

---

**Inhalt:**

**Kassen- und Buchführung, regelmäßige  
Vorgänge  
Projekt- und Initiativenabrechnungen  
Anlage der Studenten der EUV  
Rechnungshofprüfung  
Sommerfest  
AStA-Buslinie**

• **1. Kassen- und Buchführung, regelmäßige  
Vorgänge**

Während der Rechenschaftsperiode wurden die Kassen des AStA, des AStA-Shops und der Fahrradwerkstatt ordnungsgemäß geführt und gebucht. Die Bücher stellen den Ist-Zustand dar. Ebenso gibt es keine Verzögerungen oder Auffälligkeiten bei der Bezahlung der laufenden Rechnungen. Die letzten ausstehenden Rechnungen wurden am 30.07.2008 bezahlt und ordnungsmäßig gebucht.

---

• **2. Projekt- und Initiativenabrechnungen**

Die Abrechnungen der Projekte und Initiativen wurden zum Großteil eingereicht.

Die Initiativenabrechnungen wurden rechtzeitig eingereicht, von uns geprüft und alle Auffälligkeiten geklärt.

Nach der Prüfung der Abrechnungen der Initiativen Vivadrina und Viaphoniker entstanden einige Überschüsse, die mit der Förderung für das Jahr 2008/09 verrechnet wurden. Die nicht verwendeten Gelder der anderen Initiativen wurden an den AStA zurückgezahlt.

Um eine periodengerechte Buchführung zu gewährleisten wurde für die noch ausstehenden Auszahlungen an die Verantwortlichen der bereits bewilligten Projekte eine Rückstellung gebildet. So müssen die ausstehenden Überweisungen nicht aus dem Konto 9000 (Periodenfremden Ausgaben) gebucht werden.

Aufgrund des fehlenden StuPa-Beschlusses für die Auszahlung der Initiativförderung, wurde für diese Zwecke ebenfalls eine Rückstellung gebildet.

Die Zusammenarbeit mit den FSR funktionierte sehr gut. Die bewilligten Zuschüsse für das Jahr 2008/09 wurden ordnungsgemäß überwiesen.

### **3. Anlage der Studenten der EUV**

Zu Beginn des Jahres 2006 sind vom AStA zwei Tranchen zu jeweils ca. 50.000 Euro in zwei Fonds bei der Hypovereinsbank angelegt worden. Hierbei handelt es sich um die Fonds „Nordinvest NordConcept“ sowie „Pioneer Investments Total Return“. Diese Anlageformen stellten sich zu Beginn dieses Jahres als risikobehaftet heraus. Durch die Anlageentscheidung ist ein Verlust von ca. 5.000 Euro entstanden.

Der ehemalige StuPa-Abgeordnete und Mitglied des Finanzausschusses Daniel Jipp und die Justiziarin Frau Akyurt haben die Verhandlungen mit der Bank wegen eines Vergleiches aufgenommen. Zurzeit besteht die Möglichkeit, den Vergleichsbetrag zu Gunsten der Studierendenschaft zu verbessern. Gemäß dem AStA-Beschluss vom 30.07.2008 sind Frau Akyurt und Daniel Jipp bevollmächtigt, die Verhandlungen mit der Bank im Namen des AStA aufzunehmen.

### **4. Rechnungshofprüfung**

Am 02.07.2008 waren Rechnungsprüferinnen des Rechnungshofes beim AStA. Zweck war die Endauswertung des Prüfprotokolls. Erneut wurden die periodengerechte Erfassung der Studierendenbeiträge diskutiert und klargestellt, dass es dem AStA als Körperschaft, Vereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 44a Abs. 4 EStG nicht erlaubt ist, Rechnungen zu erstellen. So kann für gemachte Zuwendungen lediglich eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Außerdem sollten Kassen- und Bankbestände bei der

Planung des Haushaltes beachtet und Rücklagen ausgewiesen werden. Zudem sollte künftig auch mehr auf Vollständigkeit und eine zufriedenstellende Aussagekraft der Belege geachtet werden. Die Vertreterinnen des Rechnungshofes gaben außerdem zu bedenken, dass sich die Universität stärker an den Ausgaben für die Sonntagsöffnungszeiten der Bibliothek beteiligen sollte. Dabei seien vor allem die hohen Betriebskosten diskussionswürdig.

### **5. Sommerfest**

Am 28.05.2008 fand das Sommerfest der Viadrina statt. Dieses wurde vollständig von den Mitgliedern des AStA organisiert. Zeitaufwändig war vor allem die Abrechnung des gesamten Festes. Außerdem mussten Zuwendungen in Form von Geldspenden organisiert und verwaltet werden. Die Einhaltung der Zahlungsfristen sowie der Überblick über eingehende Spenden waren zu gewährleisten.

Leider war es den Mitgliedern des AStA auf Grund unvorhergesehener Kosten, die auch durch Zuwendungen aus den einzelnen Referaten nicht zu decken waren, nicht möglich das Sommerfest kostendeckend auszurichten.

### **6. Grenzüberschreitende Buslinie des AStA**

Ebenfalls aus finanzieller Sicht zu beleuchten ist die grenzüberschreitende Buslinie, die durch den AStA initiiert wurde. Der AStA hat sich zu ihrer Einrichtung um mehrere Sponsoren gekümmert, so dass der Studierendentransfer erst ermöglicht werden konnte. Auch hier war es erforderlich einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben zu behalten. Letztlich sollen die Spendeneinnahmen die angefallenen Ausgaben vollständig decken.